



Luzerner Finanzkommission will Fachklasse Grafik erhalten

Heute, 18:07 Uhr

Kommentare

Die Planungs- und Finanzkommission des Luzerner Kantonsparlaments stellt sich mehrheitlich hinter die Sparpläne der Regierung bei Bildung und Polizei. Die Fachklasse Grafik will sie jedoch nicht streichen, und auch das Schulgeld soll nicht steigen.



Rund ein Monat ist vergangen, seit die Luzerner Regierung ihre Sparvorschläge präsentiert hat. Sie lösten heftige Proteste der Betroffenen aus, obwohl das

Verwandte Artikel



Luzerner Sparpläne: Regierung beantwortet Fragen



Schüler wehren sich gegen Luzerner Sparpläne



Luzerner Informationspolitik in der Kritik



Massiver Widerstand gegen Schliessung der Fachklasse Grafik



Kanton Luzern will jährlich 110 Millionen sparen

Mehr zu Zentralschweiz



Kritisches Theaterstück über den Alltag von Sozialarbeiterinnen



Senioren machen Kinder zu Leseratten



Gemeinde Schwyz rechnet 2016 mit Millionen-Defizit



Mehr Platz in Luzerner Bussen

Kantonsparlament erst in der Dezembersession definitiv über die konkreten Sparmassnahmen entscheiden wird - im Rahmen des Budgets fürs nächste Jahr sowie des Aufgaben und Finanzplans 2016 bis 2019.



«An die Anrede
«Ständerat» muss ich
mich noch gewöhnen»

Fachklasse Grafik soll (noch) nicht geschlossen werden

Die vorberatende Planungs- und Finanzkommission (PFK) verlangt vor allem Korrekturen bei den Sparplänen der Regierung im Bildungsbereich, wie die Kommission am Dienstag mitteilte.

Mit knapper Mehrheit verlangt die Kommission Korrekturen bei der vorgeschlagenen Erhöhung der Elternbeiträge in der postobligatorischen Schulzeit. Also beispielsweise im Gymnasium.

Zudem spricht sie sich vorerst gegen die Schliessung der Fachklasse Grafik aus. Definitiv vom Tisch ist eine Schliessung allerdings noch nicht. Die Kommission verlangt, dass die Regierung im Rahmen des nächsten Sparpakets mit dem Berufsverband Alternativen zur Ausbildung in der Fachklasse prüft.

Eine Woche Zwangsferien und weniger Polizisten

Unterstützung erhält die Regierung auch beim Vorschlag, bei Gymnasien und im Bereich der Berufs- und Weiterbildung das Schuljahr um eine Woche zu kürzen. Als weitere Sparmassnahme befürwortet die PFK Reduktionen beim Polizeipersonal.

Hierfür müsse eine Reduktion von Patrouillen akzeptiert und die Weiterführung des Fundbüros im bisherigen Rahmen aufgegeben werden, heisst es in der Mitteilung.

Wie in den Vorjahren lehnt die Finanzkommission den Aufgaben- und Finanzplan ab. Es sei nicht sinnvoll, einen Finanzplan zu genehmigen, der innert Kürze obsolet sein werde. Im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 17 müssten weitere und bisher nicht abschätzbare Einsparungen, Effizienzsteigerungen und allenfalls auch Mehreinnahmen geprüft werden.

Die PFK verlangt zudem von der Regierung Auskunft darüber, wie in groben Zügen die Finanzen des Kantons wieder ins Lot gebracht werden könnten. Die Kommission will dazu einen Vorstoss einreichen und einen Planungsbericht verlangen. Dieser soll im Juni 2016 ins Parlament kommen.

Das Budget 2016

Der Regierungsrat legt dem Kantonsrat ein fast ausgeglichenes Budget mit einem Aufwand von rund 3,7 Milliarden Franken vor. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 1,6 Einheiten. Der Personalaufwand sinkt gegenüber dem laufenden Jahr mit geplanten Sparmassnahmen um 2,6 Prozent, der Sach- und Betriebsaufwand um 2,4 Prozent.

sda/fiss/zezm; Regionaljournal Zentralschweiz, 17:30 Uhr

Populär auf srf.ch



NEWS

Milliarden-Deal: USA verkaufen Bomben an Saudi-Arabien

25

Die USA wollen den Saudis Waffen liefern. Dies, obwohl Riad im Jemen einen umstrittenen Krieg führt.



SPORT

So lief die Partie zwischen Nishikori und Berdych

An den ATP Finals in London rang Kei Nishikori im zweiten Gruppenspiel Tomas Berdych in 3 Sätzen nieder.

Kommentare

Anmelden

i Kommentieren

Bitte melden Sie sich an, um Kommentare zu erfassen.

Die neuesten Artikel auf srf.ch



RADIO SRF VIRUS

Wie Faber das Herz von Sophie Hunger eroberte

Der Tag begann mit einem fiesem Bienenstich und endete in der Wohnung von Sophie Hunger. Dank Stiller Has. Hääh?!



SPORT

Nishikori ringt Berdych nieder

Der Japaner setzt sich nach einem Auf und Ab mit 7:5, 3:6, 6:3 durch und bleibt damit im Rennen um die Halbfinal-Plätze.



KULTUR

Griechenlands Gesundheitswesen wurde krank gesparrt

Die Sparmassnahmen werden lebensbedrohlich. Die medizinische Versorgung für jeden wird nicht mehr gewährleistet.



RADIO SRF 3

De Song vom Tag: X Ambassadors «Renegades»

Diesen Namen müssen wir uns merken: X Ambassadors aus New York.



WISSEN & DIGITAL

10 Snapchat-Tricks für Anfänger und Profis

Keine Ahnung von Snapchat? Kein Problem: Wir helfen weiter und zeigen Tricks, die auch erfahrene Benutzer nicht kennen.

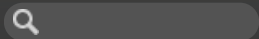


UNTERHALTUNG

Statt Chor: Bo Katzman singt jetzt im Duett mit Tochter Ronja

Bo Katzman will sich in Zukunft hauptsächlich auf eine neue Show mit Tochter Ronja konzentrieren.

- Über SRF
- Porträt
- Qualität
- Besucherführungen
- Jobs
- Sponsoring
- News
- Sport
- Kultur
- Unterhaltung
- Konsum
- Gesundheit
- Wissen & Digital
- DOK
- Radio SRF 1
- Radio SRF 2 Kultur
- Radio SRF 3
- Radio SRF 4 News
- Radio SRF Musikkwelt
- Radio SRF Virus
- Play SRF
- TV-Programm
- Radio-Programm
- Podcasts
- Radio Swiss Classic
- Radio Swiss Jazz
- Radio Swiss Pop
- Mobile Version
- Korrekturen
- Meteo
- Verkehr
- Shop
- Zambo
- Hilfe
- Kundendienst
- Media Relations



RECHTLICHES | IMPRESSUM

RTS | RSI | RTR | SWI | 3SAT



SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft 